RWE Dea unterstützt soziale Projekte in Turkmenistan

RWE Dea unterstützt soziale Projekte in Turkmenistan

RWE Dea überreichte dem ?Center of Support of Disabled Persons of Turkmenistan in Aschgabat Hilfsmittel für Menschen mit körperlicher Behinderung. Darüber hinaus stellt das deutsche Öl- und Gasunternehmen einer Sporteinrichtung für behinderte Menschen in Aschgabat sechs neue Transportfahrzeuge zur Verfügung. Zudem unterstützt das Unternehmen das UNICEF-Projekt ?Facts for Life in Turkmenistan, indem es den Druck von 20.000 Exemplaren der Publikation übernimmt.
Insgesamt 265 Rollstühle und 200 Hörgeräte übergab die RWE Dea AG der turkmenischen Hilfsorganisation ?Center of Support of Disabled Persons of Turkmenistan in der Hauptstadt Aschgabat. Die Hilfsmittel werden landesweit verteilt und kommen hilfsbedürftigen Kindern und Erwachsenen mit körperlicher Behinderung zugute. Im Rahmen der offiziellen Übergabe der Rollstühle und Hörgeräte fand eine Veranstaltung mit diversen Wettbewerben für Sportler mit Behinderung statt. Hierbei kamen auch die neuen Sportrollstühle zum Einsatz, die Teil der Hilfsmittelübergabe durch RWE Dea waren.
"Es ist für uns selbstverständlich, dass wir in einem Land, in dem wir operativ tätig sind, auch soziale Verantwortung übernehmen", so Peter Immerz, General Manager von RWE Dea Turkmenistan. "Mit der Unterstützung von sorgfältig ausgewählten Projekten möchten wir nachhaltig zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung dieser Länder beitragen", so Immerz weiter. "Mit den gemeinnützigen Organisationen ?Centre of Support und dem ?Central Sport Club for disabled people of Turkmenistan unterstützen wir zwei Einrichtungen, die sich in vorbildlicher Weise für die Rehabilitation und gesellschaftliche Integration von behinderten Kindern und Erwachsenen einsetzen."
Zusätzlich zur erfolgten Lieferung der Rollstühle und Hörgeräte wird RWE Dea Anfang 2013 den ?Central Sport Club for disabled people of Turkmenistan mit insgesamt sechs Minibussen ausstatten. RWE Dea stellt dem Behindertensportverein für jede seiner Einrichtungen in den fünf Provinzen Turkmenistans sowie in der Hauptstadt Aschgabat ein dringend benötigtes Transportfahrzeug zur Verfügung.
Als weiteres Projekt unterstützt das deutsche Unternehmen die turkmenische Auflage der weltweiten Publikation ?Facts for Life mit der Übernahme des Drucks von 20.000 Exemplaren. "Dieses umfangreiche Handbuch, u.a. initiiert und produziert von UNICEF und der Weltgesundheitsorganisation, leistet bereits in vielen Teilen der Welt sehr wichtige Aufklärungsarbeit in Fragen der Gesundheit und Erziehung von Neugeborenen und Kleinkindern", erklärt Peter Immerz.
Seit 2009 ist RWE Dea mit einem Büro in der Hauptstadt Aschgabat vertreten. Aktuell arbeiten 17 lokale und 4 internationale Mitarbeiter für RWE Dea in Turkmenistan. Der Standort soll weiter wachsen. Im August 2012 beendete das Unternehmen seismische Messungen im Lizenzgebiet Block 23 und plant für 2013 eine Explorationsbohrung.

Kontakt:
Carolin Flemming
Leiterin Externe Kommunikation
T +49 40 6375-2484
M +49 162 2732484
Frank Meyer
Referent Externe Kommunikation
T +49 40 6375-2759
M +49 162 2732559
Hintergrundinformationen
Das ?Centre of Support of Disabled Persons of Turkmenistan ist eine im Jahr 2004 gegründete gemeinnützige Organisation. Ziel des Zentrums ist die Unterstützung von behinderten Kindern und Erwachsenen, der Schutz der Rechte und Interessen dieser Menschen sowie ihre soziale Rehabilitation und Integration in die Gesellschaft.
Der ?Central Sport Club for disabled people of Turkmenistan wurde im Jahr 1993 gegründet und ist in allen fünf Provinzen (Velayate) des Landes vertreten. In jeder der regionalen Einrichtungen nehmen jährlich rund 350 Menschen mit Behinderung an Rehabilitationsprogrammen teil. Die rund 1.500 Mitglieder des Sportclubs beteiligen sich regelmäßig an nationalen und internationalen Behindertensportmeisterschaften, u.a. auch den Paralympics.
Die RWE Dea AG mit Sitz in Hamburg ist eine international tätige Explorations- und Produktionsgesellschaft für Erdgas und Rohöl. Das Unternehmen verfügt über modernste Bohr- und Fördertechniken und bringt langjährige Erfahrung in seine Aktivitäten ein. In den Bereichen Sicherheit und Umweltschutz hat RWE Dea Maßstäbe gesetzt.
RWE Dea ist an Förderanlagen und Gewinnungsberechtigungen in Deutschland, Großbritannien, Norwegen, Dänemark und Ägypten beteiligt und verfügt über Explorationserlaubnisse in Algerien, Irland, Libyen, Mauretanien, Polen, Trinidad und Tobago und Turkmenistan. In Deutschland betreibt RWE Dea darüber hinaus große unterirdische Erdgasspeicher. RWE Dea gehört zur RWE-Gruppe, einem der größten Energieversorgungsunternehmen Europas.
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=518603" width="1" height="1">

Pressekontakt

RWE Dea AG

22297 Hamburg

rwedea.com

Firmenkontakt

RWE Dea AG

22297 Hamburg

rwedea.com

Die RWE Dea AG ist ein leistungsstarkes Upstream-Unternehmen mit zahlreichen Aktivitäten in der Exploration und Produktion von Erdgas und Erdöl im In- und Ausland. RWE Dea als rechtlich selbstständiges Unternehmen gehört zum RWE-Konzernbereich Erzeugung und Gewinnung und leistet einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit.